



Patientenaufklärung-Fussreflexzonenmassage

Name, Vorname des Patienten

Geburtsdatum

Patienten-Nr. (trägt die Praxis ein)

Was ist Fußreflexzonenmassage?

Eine einfühlsam durchgeführte Fussreflexzonenmassage hat eine wunderbar entspannende und beflügelnde Wirkung. Erleben Sie das Gefühl, wie auf Wolken zu gehen und Ihre Füße als das wahrzunehmen, was sie sind: Das Fundament Ihres Körpers, die Basis Ihrer Haltung und Ausstrahlung.

Der Grundgedanke dabei ist die Annahme, dass sich jede einzelne Körperregion auf eine spezielle Zone des Fußes projiziert. Das Prinzip der Fußreflexzonenmassage beruht auf der Entdeckung und Entwicklung des amerikanischen Arztes Dr. W. Fitzgerald, der 1916 seine Methode erstmals der Öffentlichkeit vorstellte. Fitzgerald's Theorie teilt den Menschen gedanklich in zehn senkrechte Abschnitte auf. Diese zehn Abschnitte werden auch auf die Füße projiziert. Die rechte Körperhälfte ist am rechten Fuß zu finden und die linke dementsprechend im linken Fuß. Zonen, die in der Mitte liegen, sind auch im Fuß in der Mitte vorhanden. Organe, die zweimal vorkommen, wie z. B. die Nieren, sind jeweils rechts und links auf den Füßen projiziert. Organe, die nur einmal vorkommen, sind der entsprechenden Fußseite zuzuordnen, zum Beispiel die Leber rechts, die Milz links. Später wurden durch Frau Hanne Marquardt diese Längszonen noch in jeweils drei Querzonen eingeteilt. Die amerikanische Masseurin Eunice D. Ingham (1889–1974) erarbeitete die Griff- und Drucktechniken v.a. an den Füßen heraus. Da die Füße die Stiefkinder der Pflege sind, reagieren gerade die Füße gut auf die Behandlung.

Das wichtigste Prinzip der Reflexzonenmassage ist die Harmonisierung des ganzen Körpers. "Erschlaffte" Zonen werden schnell und intensiv durchgearbeitet, "übererregte" Zonen, wo sehr hohe Spannungen vorhanden sind, werden langsam und sanft behandelt. Damit soll die Spannung und Durchblutung im korrespondierenden Gewebe normalisiert werden. Darüber wird gleichzeitig ein allgemeines Wohlbefinden bewirkt. In diesem Sinne kann die FRZ-Behandlung auch präventiv eingesetzt werden, als Gesundheitspflege. Die Erfahrung hat jedoch auch gezeigt, dass sich selbst bei Patienten mit schweren degenerativen Krankheiten wie Morbus Bechterew, Morbus Parkinson, Mukoviszidose, Multiple Sklerose eine Reihe von Begleitumständen(z.B. Neigung zu Verstopfung) verbessern lässt.

ABSOLUTE KONTRAINDIKATION

akuten Entzündungen, Fieber, Morbus Sudeck
Gangrän und großflächige Mykosen
Metastasierende oder generalisierte Krebserkrankung
schwerwiegende psychische Erkrankungen

Risikoschwangerschaften
akute Thrombosen und Venenentzünd.

Nebenwirkungen:

Während der Behandlung kann es zu überschießenden Reaktionen kommen:

- Plötzliches Kältegefühl
- Plötzliche Schweißbildung an best. Körperregionen

Diese Reaktionen sind vegetativ bedingt und entstehen, wenn der Patient überreizt worden ist. Diese Überreaktionen werden in der Behandlung wieder mit Ausgleichstechniken behandelt.

Reaktionen auf die Behandlung:

- Vermehrte Ausscheidung von Urin und Stuhl
- Vermehrte Florbildung der Frau
- Vermehrter Sekretauswurf beim Husten
- Kurzfristige Fieberschübe
- Muskelkater
- Kurzfristiger Erstverschlimmerung der chron. Beschwerden
- Vermehrte bzw. veränderte Menstruationsblutung evtl. Zyklusverschiebung
- Verbesserte Blutzuckerwerte - bitte häufiger Blutzuckerwert bestimmen
- Psychische Umstimmung, man kann über alte Traumata sprechen

Ich erkläre hiermit, umfassend u. verständlich mündl. Gemäß obigem Text durch
Über die Fußreflexzonentherapie aufgeklärt worden sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich
wünsche die Behandlung mittels Fußreflexzonentherapie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich
sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.

Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung mittels
Fußreflexzonentherapie.

Praxis Bouchette – Paul-Engelhardt-Weg 16 – 48 167 Münster

Tel: 0251-61 91 91 - Mail: Praxis@Bouchette.de

[www. Bouchette.de](http://www.Bouchette.de)